

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Das Geheimnis der Frühblüher (1.-2. Klasse) (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Das Geheimnis der Frühblüher

Jahrgangsstufen 1+2

Susanne Fraunholz

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Frühlingsblumen kennenlernen • Frühlingsblumen benennen und beschreiben können • das Wachstum verschiedener Frühblüher beobachten • die Zwiebel von Frühblühern untersuchen und ihre Aufgabe als Vorratsspeicher erkennen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsprozesse beobachten • Vergleiche und Untersuchungen durchführen • Ergebnisse schriftlich festhalten und im Klassengespräch diskutieren • Steckbriefe erstellen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Partner arbeiten • sich vor der Klasse äußern • Gesprächsregeln befolgen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Wissen rund um Frühlingsblumen erweitern • Bewusstsein für Vielfalt und Entwicklungsprozesse in der Natur entwickeln |

Frühblüher

- Beispiele für Frühblüher
- Kurzinformationen
- Die Entwicklung der Frühblüher
- Steckbriefe

Nährstoffspeicher „Zwiebel“

- Blumenzwiebel unter der Lupe
- Aufbau und Funktion der Zwiebel

Fächerverbindende Vorschläge

- Krokus im Schnee – Bildbeschreibung
- Elfchenvorlage
- Frühblühersuchsel
- Die Tulpe – Gedicht
- Zwiebel sucht Blume – Rechenaufgaben
- Fensterbilder – Gestaltungsauftrag
- Frühlingsblumenlied
- Vom Dunkel ins Licht – Bildbetrachtung





Das Geheimnis der Frühblüher

Unterrichtsplanung

I. Hinführung

Die Lehrkraft zeigt den Schülern Bilder von verschiedenen Frühblüchern (z.B. auf Folie). Die Schüler benennen die Blumen und bringen ihr Vorwissen ein, indem sie sich beispielsweise dazu äußern, welche Blumen sie schon einmal bewusst wahrgenommen haben (etwa im eigenen Garten). → M1

Variante: Die Lehrkraft zieht Krokusse oder Narzissen im Blumentopf oder erwirbt diese z.B. im Supermarkt und bringt sie der Klasse als Original zur Betrachtung mit. Die Schüler können die Frühblüher betrachten, beschnuppern und vorsichtig berühren. Außerdem kann die Lehrkraft die Zwiebel oder Knolle zeigen. Die im Innenraum gezogenen Frühblüher haben zudem den Vorteil, dass sie einen gewissen Vorsprung zu ihren Artgenossen in der freien Natur haben.

Im Klassengespräch versuchen die Schüler herauszufinden, was die abgebildeten Frühlingsblumen gemeinsam haben, nämlich dass sie aus Zwiebeln oder Knollen wachsen. Die Kurzinformationen kann die Lehrkraft für sich nutzen oder der Klasse als Lesetexte zur Verfügung stellen. → M2

Hinweis: Von den auf M1 abgebildeten Frühblüchern wächst der Krokus aus einer Knolle, die übrigen Blumen wachsen aus Zwiebeln. Da aus grundschulpädagogischer Sicht der Unterschied zwischen Zwiebel und Knolle an dieser Stelle nicht relevant ist, wird er im Folgenden nicht näher thematisiert. Wichtig ist, dass die Schüler erkennen, dass Zwiebel und Knolle als Speicherorgane fungieren, wodurch diese Blumen im Frühjahr recht bald zum Vorschein kommen können.

II. Erarbeitung

Entwicklungsprozess:

Die Schüler erhalten Gelegenheit, verschiedene Frühblüher in ihrer Entwicklung zu beobachten. Dies erfolgt, sofern die Möglichkeit besteht, in der freien Natur. Alternativ stellt die Lehrkraft verschiedene Frühblüher in Töpfen zur Verfügung, die auf der Fensterbank hochgezogen und beobachtet werden können. Ihre Beobachtungen halten die Schüler in einem Arbeitsbogen fest. Regelmäßig wird in der Klasse über den Stand der Entwicklung gesprochen. Besonderes Augenmerk gilt dem zeitlichen Ablauf. → M3

Nährstoffspeicher:

Bei Beobachtungen in der freien Natur ist es wichtig, dass den Schülern bewusst wird, dass schon mit den ersten Sonnenstrahlen Frühlingsblumen blühen. Im Gespräch sollen sie dann herausfinden, wie die Natur so etwas hervorbringen kann. Das „Geheimnis“ der Frühblüher wird am Beispiel der Zwiebel untersucht. In Partnerarbeit betrachten die Schüler eine Blumenzwiebel genauer. Dabei dürfen die Zwiebeln auch auseinandergeschnitten werden. Es bietet sich an, verschiedene Blumenzwiebeln zu verwenden, um diese anschließend miteinander vergleichen zu können.

Hinweis: Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Schüler anschließend ihre Hände gründlich waschen!

Im Klassengespräch stellen die Schüler Vermutungen an, welche Aufgaben die Zwiebel bei den Frühblüchern hat. Fazit: Die Zwiebel kann mit ihren vielen saftigen Hautschichten Nährstoffe speichern, sodass im Frühjahr aus ihr eine neue Pflanze wachsen kann.



Hintergrundwissen: Im Unterschied zur Zwiebel bestehen Blumenknollen aus einem Stück und dienen ausschließlich der Nährstoffspeicherung. Die Pflanze selbst wächst aus einer Art Auge heraus. Bei der mehrschichtigen Zwiebel hingegen sind Blätter, Stängel, Samen und teilweise auch Blüten bereits im Herbst im Miniformat in der Zwiebel angelegt. (Vgl. auch Unterschied zwischen Küchenzwiebel und Kartoffel!)

Die gewonnenen Erkenntnisse werden schriftlich fixiert.

→ M4 und M5

Weiterführung:

Die Schüler halten bei einem Unterrichtsgang, zu Hause oder auf dem Schulweg gezielt nach Frühblüher Ausschau. Zu den gefundenen Exemplaren erstellen sie kleine Steckbriefe, die z.B. mit Informationen aus Pflanzenbüchern oder dem Internet erweitert werden können. Die Steckbriefe werden dann in der Klasse vorgestellt und gesammelt.

→ M6

III. Fächerverbindende Umsetzung



Bild „Krokus im Schnee“:

Die Schüler fertigen eine schriftliche Beschreibung des Bildes an oder schreiben dazu eine kleine Geschichte bzw. ein Krokus-Elfchen.

→ M7.1 und 7.2



Frühblühersuchsel

→ M8.1 und 8.2



Gedicht „Die Tulpe“ von Josef Guggenmos



Zwiebel sucht Blume:

Die Lehrkraft schreibt gerade aktuelle Rechenaufgaben in die Zwiebeln und deren Ergebnisse in die Blüten. Eine Zwiebelaufgabe bleibt übrig, damit es am Schluss nicht zu leicht wird.

→ M9



Fensterbilder:

Die Schüler gestalten Fensterbilder aus Tonpapier. Die Klasse kann die Fenster, soweit möglich, mit grünem Tonpapiergras schmücken, in das die Blumen dann eingesetzt werden.



Frühlingsblumenlied

→ M10



Vom Dunkel ins Licht – Bildbetrachtung:

Die Abbildung wird auf Folie kopiert oder in vergrößerter Kopie an der Tafel befestigt. Die Schüler sprechen darüber, was sie erkennen. Im gemeinsamen Gespräch können verschiedene Zusammenhänge zwischen den Frühblüher und dem Osterfest gefunden werden: Die Zwiebel ist zunächst im Dunkeln verborgen und bricht dann auf ins Licht. Es entsteht neues Leben. An Ostern feiern Christen die Auferstehung Jesu zu neuem Leben. Auch er geht vom Dunkel ins Licht. Die Schüler können das Bild außerdem nachgestalten und weiterführen.

→ M11

Bildnachweis:

S. 4, 5, 6, 12/13: pixabay.com; S. 10: © by paul – Fotolia.com; alle übrigen Zeichnungen: Susanne Fraunholz